



Online Produktpräsentation anschauen

## Die neue K3300F

Kontinuierliche Zentrifuge der K-3 Serie:  
Höchste Betriebsverfügbarkeit.

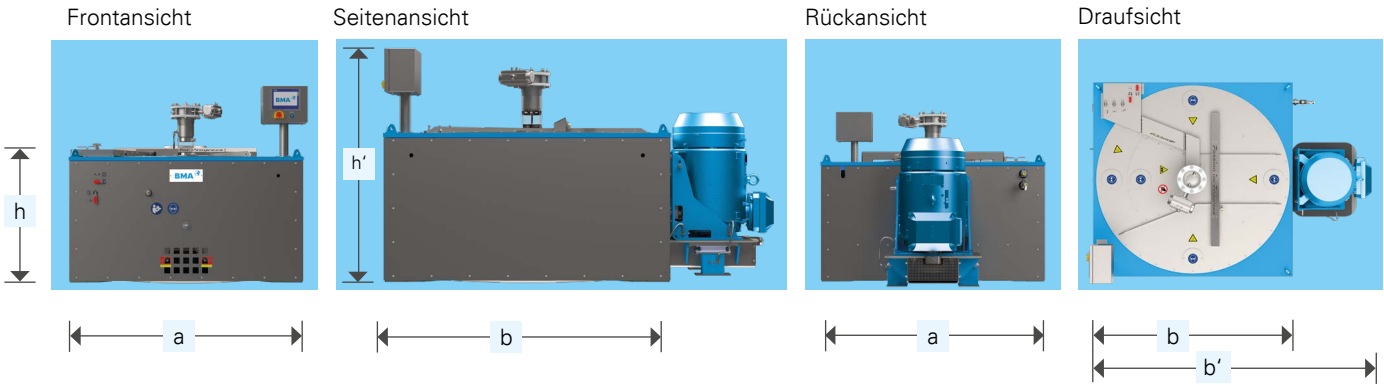


# Zahlen und Fakten.

## Leistung auf den Punkt gebracht.



Neuer Probennehmer



### Maße und Gewicht

| Serie                     | K3300F                           | K3080          |
|---------------------------|----------------------------------|----------------|
| Oberer Trommeldurchmesser | 1300 mm                          | 1080 mm        |
| Breite a, b               | 1990 mm                          | 1800 mm        |
| Tiefe b / b' mit Motor    | 1990 mm / 2800mm                 | 1800 / 2520 mm |
| Höhe h / h'               | 1030 mm / 1612 mm                | 960 / 1542 mm  |
| Gewicht                   | 3400 kg                          | 2300 kg        |
| Trommelwinkel             | 14°/30° (25°/27° <sup>1)</sup> ) | 30 °           |

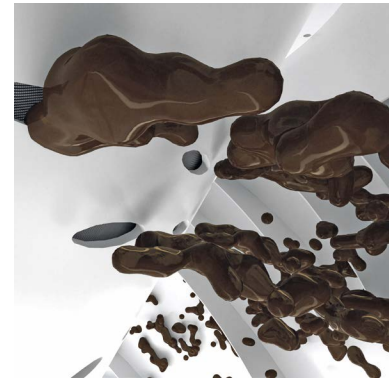
<sup>1)</sup>Abhängig von Füllmassequalität und Maschinenausführung

|               |                            |     | K3300F                |                    |                       |                    | K3080                 |                    |                       |                    |
|---------------|----------------------------|-----|-----------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|
| Motorleistung |                            |     | 90 kW / 50 Hz         |                    | 104 kW / 60 Hz        |                    | 55 kW / 50 Hz         |                    | 67 kW / 60 Hz         |                    |
|               |                            |     | typisch <sup>2)</sup> | max. <sup>3)</sup> | typisch <sup>2)</sup> | max. <sup>3)</sup> | typisch <sup>2)</sup> | max. <sup>3)</sup> | typisch <sup>2)</sup> | max. <sup>3)</sup> |
| Rübe          | B-Produkt                  | t/h | 26                    | 38                 | 26                    | 44                 | 15                    | 21                 | 15                    | 25                 |
|               | C-Produkt                  | t/h | 16                    | 20                 | 16                    | 24                 | 9                     | 11                 | 9                     | 13                 |
|               | C-Affination               | t/h | 19                    | 28                 | 19                    | 32                 | 11                    | 15                 | 11                    | 18                 |
| Rohr          | A-Produkt                  | t/h | -                     | -                  | -                     | -                  | 15                    | 21                 | 15                    | 25                 |
|               | B-Produkt                  | t/h | 25                    | 35                 | 25                    | 40                 | 14                    | 20                 | 14                    | 23                 |
|               | C-Produkt                  | t/h | 14                    | 20                 | 14                    | 23                 | 8                     | 11                 | 8                     | 13                 |
|               | C-Produkt-Affination       | t/h | 19                    | 25                 | 20                    | 26                 | 11                    | 15                 | 11                    | 16                 |
| Raffinerie    | Rohr-Rohrzucker-Affination | t/h | 35                    | 42                 | 35                    | 45                 | 15                    | 21                 | 15                    | 25                 |
|               | B-Produkt                  | t/h | 25                    | 35                 | 25                    | 40                 | 14                    | 20                 | 14                    | 23                 |
|               | C-Produkt                  | t/h | 14                    | 20                 | 14                    | 23                 | 8                     | 11                 | 8                     | 13                 |

<sup>2)</sup> Typisch erreichbarer Durchsatz: max. Durchsatz bei akzeptabler Zuckerqualität, abhängig von der Füllmassequalität.

<sup>3)</sup> Maximal möglicher Durchsatz: max. Durchsatz bei Top-Maschinenausführung, begrenzt durch die Motorleistung (vergleichsweise verminderte Zuckerqualität zu 2).

# Effizienz in Person, hohe Optionsvielfalt mit intuitiver Bedienung.



Blick auf die elliptischen Öffnungen  
der Trommel

Seit 1947 setzt BMA Maßstäbe im Design für Zuckerzentrifugen - dank langjähriger Expertise und umfangreichem Prozess-Know-how. Immer im Fokus: die ständige Optimierung Ihrer Anwendung. Mehr als 8.000 in Betrieb genommene Zentrifugen unterstreichen unseren Erfolg.

Kontinuierliche Zentrifugen der K3-Serie überzeugen durch technologische Performance, vielfältige Ausstattungsoptionen und intuitive Bedienung. Sie werden in Rüben- und Rohrzuckerfabriken sowie in Raffinerien eingesetzt.

Durch die Füllereinrichtung gelangen Füllmasse, Wasser und Dampf kontinuierlich in den Produktverteiler. Dort werden die Medien intensiv vermischt, gleichmäßig verteilt und beschleunigt. Derart aufbereitet gelangt die Füllmasse in die konische Trommel. Mit wachsendem Durchmesser der Trommel nimmt die Zentrifugalkraft ständig zu und die Mutterlösung wird effizient von den Zuckerkristallen getrennt. Diese gelangen über den Trommelrand in den Zuckerraum und fallen dann kontinuierlich in das unterhalb zu installierende Förderelement.

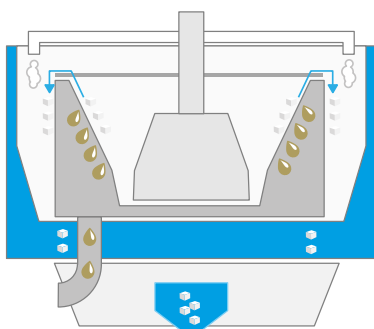
Der Antrieb der Trommel erfolgt von unten über einen Keilriemenantrieb vom außen angeordneten Drehstrommotor.

Ob Durchsatz, Zuckerqualität oder Ablaufqualität – wo auch immer Ihre Priorität liegt – unsere kontinuierlichen Zentrifugen der K3-Serie sind individuell konfigurierbar: das richtige Design für jede Prozessanforderung.

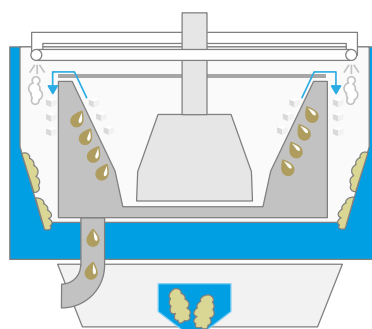
## Konstruktive Merkmale

- Patentiertes Trommeldesign für schnellste Sirupableitung
- Optimierte Produktverteiler für ideale Füllmasseaufbereitung
- Gestufte Trommel für hohe Durchsatzleistungen\*
- Passende Gehäuseausführungen je nach Prozessanforderungen
- Hohe Laufruhe durch optimierte Schwingungsisolierung
- Minimierter Einsatz von Verschleißteilen und Einsatz wartungsfreier Komponenten.
- Neu entwickelte Siebklemmung für schnellen und einfachen Siebwechsel.
- Neue Positionierung des Probennehmers.

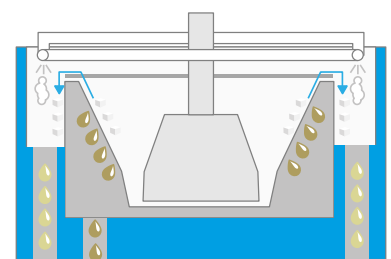
## Gehäuseausführungen



Trockenausrag über Konus - kristalliner Zucker

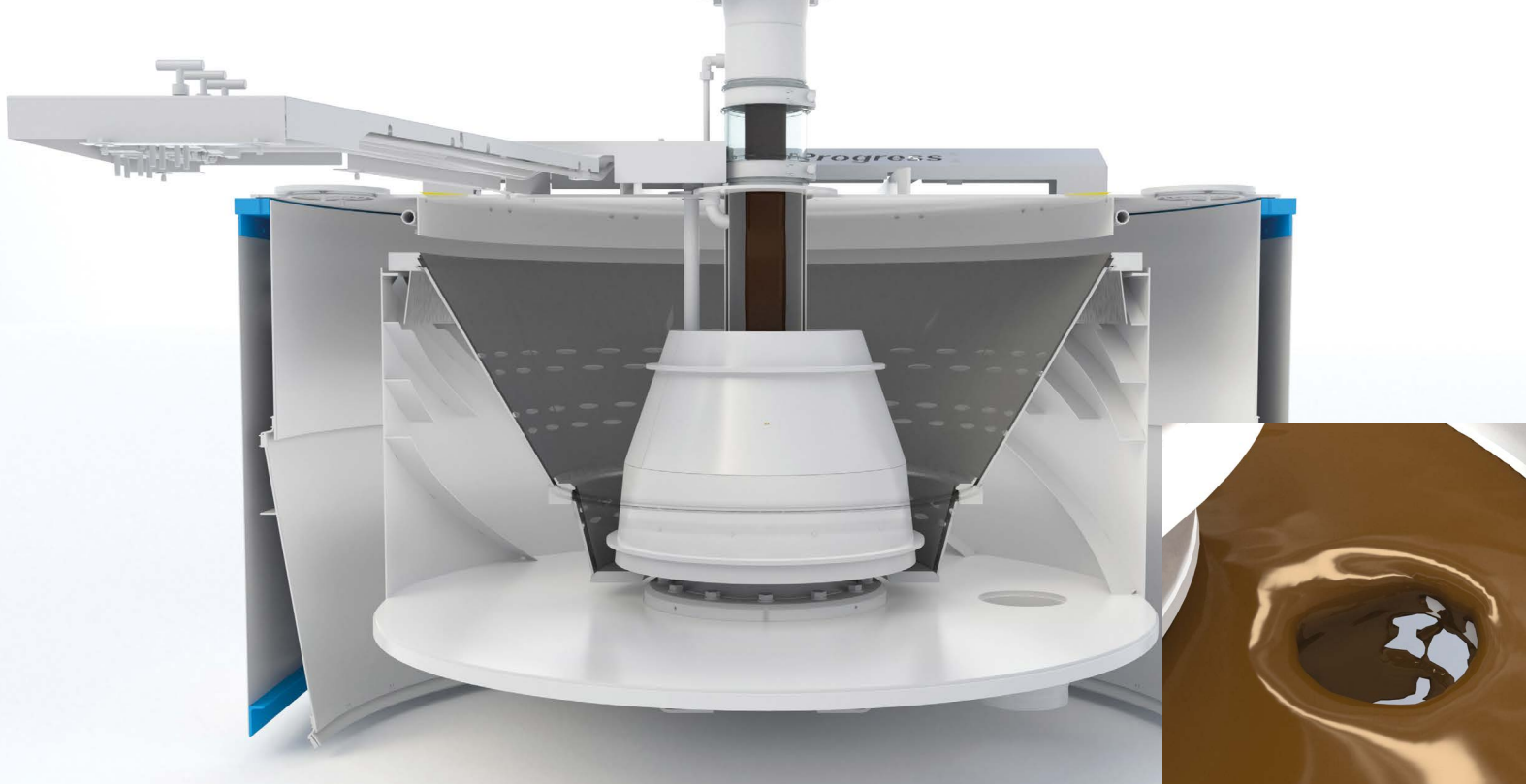


Trocken- oder Nassausrag über Konus - kristalliner Zucker, Magma oder Kläre



Nassausrag über Rohrleitung - Magma oder Kläre



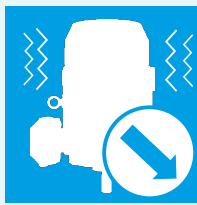


Ablauf über den Rohrstutzen

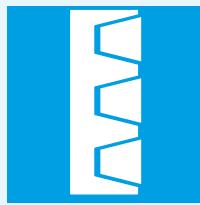
# Konstruktive Änderungen: Neue Features der K3300F.



Energieeffizienter Motor



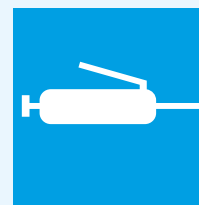
Weniger Vibrationen durch Dämpfersystem am Motor



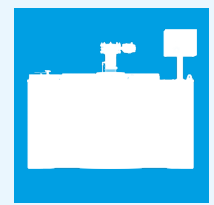
Neues Keilriemen-System



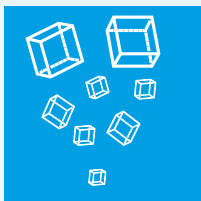
Weniger mechanische Reibung des Keilreimensystems



Optional: Automatisches Schmiersystem



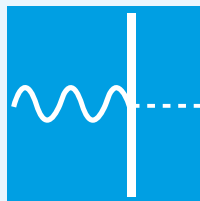
Technische Überarbeitung des Gehäusedesigns



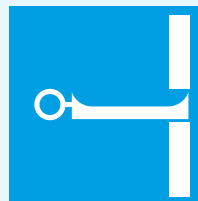
Verbesserter Zuckerausfall



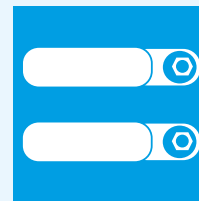
Spezielles Düsensystem für die Reinigung / Melassevorbereitung (Nassaustrag)



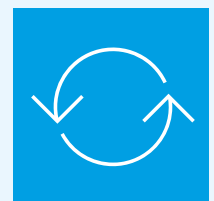
Erhöhte Laufruhe durch optimierte Schwingungs-isolation



Neuer Probennehmer



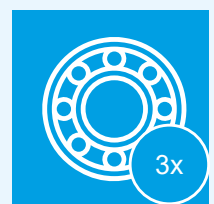
Nadelventile zur präzisen Einstellung der Waschwasserzufuhr



Decksiebe sind mit wenig Wartungsaufwand austauschbar und zu ersetzen.



Ergonomisches Design: Alle Bedienteile sind als Maschinenführer einfach zu erreichen.



Verbesserte Lagerabdichtung

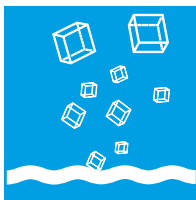




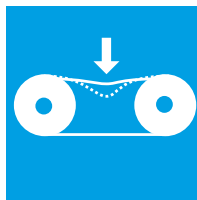
## Sensorik und Automatisierung: Neue Features der K3300F.



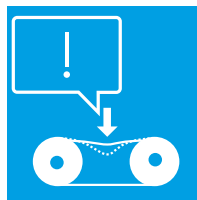
Automatische  
Waschwasserzufuhr



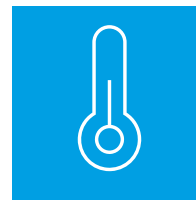
Automatische  
Zuführung der  
Füllmasse bzw des  
Einmaischauflöse-  
mediums



Sensor zur Erfas-  
sung der Keil-  
riemenspannung



Erfassung der Keil-  
riemenspannung  
während des Ein-  
stellprozesses



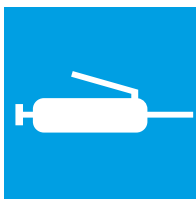
Doppelte Tempe-  
raturüberwachung  
der Lager



Automatische  
Warnmeldung bei  
Temperatur-  
veränderungen



Frühzeitige  
Erkennung von  
Problemen  
mit dem Lager  
(vorbeugende  
Wartung)



Automatisches  
Schmiersystem für  
die Lager



Einfache Darstel-  
lung der Betriebs-  
parameter für den  
Maschinenführer



BMA AG  
Telefon +49 531 804-0  
sales@bma-de.coam

BMA Amerika  
Telefon +1 970 351 0878  
info@bma-us.com

BMA China  
Telefon +86 771 555 1347  
sales@bma-cn.com

BMA Frankreich  
sales@bma-fr.com

BMA MENA Industries  
Telefon +216 70 245 974  
info@bma-mena.com

BMA Russland  
Telefon +7 473 260 69 91  
info@bma-ru.com

## BMA – Passion for Progress

Seit 160 Jahren entwickelt und produziert BMA Maschinen- und Anlagentechnik zur industriellen Gewinnung von Zucker. Unsere Systemlösungen für Fabrik und Raffinerie sind überall dort gefragt, wo minimale Energieverbräuche in der Produktion und eine gleichbleibend hohe Produktqualität die Maxime sind. Mit Mitarbeitern rund um den Globus und tiefgreifendem Know-how in der Verfahrenstechnik bietet BMA ein außergewöhnliches Dienstleistungsprofil in der Zuckerindustrie.



© BMA  
BMA Braunschweigische  
Maschinenbauanstalt AG  
Postfach 32 25  
38022 Braunschweig  
Germany

☎ +49 531 804-0  
✉ sales@bma-de.com  
🌐 [www.bma-worldwide.com](http://www.bma-worldwide.com)